

*Born TeBe wild*



# TeBe live!

#90 0,50 € [www.tebe.de](http://www.tebe.de)



24.03.10 Regionalliga Nord 20. Spieltag  
Tennis Borussia Berlin vs. VFC Plauen



27.03.10 Regionalliga Nord 26. Spieltag  
Tennis Borussia Berlin vs. FC St. Pauli II



# Sponsoren und Partner

## Premiumsponsor<sup>TM</sup>



K.I.T



Axel Lange



Hotel SI



BBWO 1892



Hotel am Borsigturm

## Clubsponsor<sup>TM</sup>



Masita



Autohaus König



Berliner Pilsner



Abtec



Dietz Fruchtsäfte



BVB

## Basissponsor<sup>TM</sup>



AWOG



Toshiba



Trinity



Rosenstolz



Hotel Berlin, Berlin



Fomer



Veolia



Fleesensee



KNS



Groschk



L-Vus



MKC



PhysioCompany



Frischdienst



SSB



Rosenhof



Eduard Winter

## Kooperationspartner<sup>TM</sup>



IHB



Picasso



Nautilus



Lieblingsbier



Berl. Abendblatt



Schaubühne



FuWo

*Tennis Borussia dankt seinen Sponsoren und Partnern!*

# Liebe Fans von Tennis Borussia, liebe Gäste!

**Trotz der beachtlichen Erfolge der letzten Wochen – TeBe ist vor dem Nachholspiel gegen Plauen in diesem Jahr noch ungeschlagen und trotzte den Spitzenteams Halle und Babelsberg Punkteteilungen ab – waren es eher die Turbulenzen auf außersportlichem Gebiet, die zuletzt die Aufmerksamkeit auf unseren Verein lenkten und für abgenagte Fingernägel bei den Veilchenfans sorgten.**

Jedoch müssen alle Fragen zum avisierten neuen Sponsor in dieser Ausgabe des TeBelive! an dieser Stelle unbeantwortet bleiben, da die zu diesem Thema angesetzte Pressekonferenz erst stattfand, als dieses Heft bereits in Druck war. So bleibt uns vorerst zunächst vor allem der Dank an das Team, das allen widrigen Umständen zum Trotz zuletzt Großes leistete.

Der Fokus dieser englischen Woche liegt sicher

eher auf dem Spiel gegen die Millerntor-Reserve – nicht nur wegen der relativ kurzfristigen Ansetzung des Nachholspiels gegen Plauen an einem Mittwochabend, sondern vor allem wegen des Rahmenprogramms inklusive Freibier und anschließender Fanparty für die und mit den Anhängern des FC St. Pauli. Schließlich ist von Beginn an und als einzige Berliner Vertretung stets ein TeBe-Fanteam beim internationalen

Einladungsturnier der St.-Pauli-Fans präsent gewesen; sodass die Gelegenheit, sich in angemessener Weise zu revanchieren, nun hier in Berlin gerne genutzt wird.

Aber bei aller Freundschaft auf den Rängen: Die Punkte in dieser englischen Woche werden hoffentlich sowohl

gegen Plauen als auch gegen St. Pauli II im Mommse bleiben.

**Mit lila-weißen Grüßen, Ihr TeBelive!-Team**



## Kreuzberger Kräuterbrause



**ab sofort bei TeBe, bald in St. Pauli**

# Blaues Auge für die Rothosen

Bei schönem Sonnenschein fanden sich am 11. September 1925 immerhin 7.000 bis 8.000 Berliner am wunderbar gelegenen Preußenplatz ein, um das Freundschaftsspiel gegen den Hamburger SV zu sehen, aus dem die Veilchen als klare Sieger hervorgingen: Am Ende hieß es 4:0 für die Lila-Weißen.

Die Hamburger Presse zürnte:

*„Die Freude über diesen hohen Sieg auf Seiten der Tennis-Borussen kann man verstehen, aber das Resultat entspricht in keiner Weise dem Stärkeverhältnis beider Mannschaften. Es muss zugegeben werden, dass Tennis Borussia in der jetzigen Form absolut zu der deutschen Extraklasse gehört. Doch die Hamburger haben blutige Rache geschworen und es wird noch sehr die Frage sein, ob die Berli-*

*ner hier in Hamburg im Rückspiel einen nochmaligen Sieg erringen werden.“*

Hatten die Hamburger nicht nur sportliche Gründe, dem HSV die Fahrt seiner ersten Garde nach Berlin zu verübeln? Ausgetragen wurde das Match nämlich ausgerechnet an jenem Tag, an dem das Altonaer Volksparkstadion vor über 50.000 Zuschauern eingeweiht wurde. Die Weimarer Republik erholte sich eben erst von der Wirtschaftskrise des Jahres 1923. Die Sportvereine litten unter Mitgliederschwund und schlechter Zahlungsmoral. Eine der wenigen sicheren Einnahmequellen waren prominent besetzte „Privatspiele“, wie man das nannte. Und so zogen es die Verantwortlichen des Hamburger Sportvereins vor, die lukrative Reise nach Berlin anzutreten, statt an den Einweihungsfeierlichkeiten mitzuwirken.



Hier rettet der Hamburger Torwart Blunk noch auf dem Bauch liegend

**MASITA**<sup>®</sup>

**BOOST  
YOUR  
TEAM**

**TEAMWEAR FOR WINNERS**

Fitness  
für  
Individualisten

**Nautilus**  
Fitnesscenter Berlin

Brabanter Str. 18-20 10713 Berlin-Wilmersdorf  
www.nautilus-fitness.de Tel. 822 91 75

Kraft Ausdauer Vibrationstraining Sauna Solarium  
laufend durch Trainer/innen angeleitet

## 4:0 für Sie

Setzen Sie auf die  
clevere Toner-Taktik:  
**ecountit!**

## Exklusiv bei uns: **ecountit** Premium Toner

- 1:0** bis zu 50% geringere Kosten bei Qualität auf höchstem Niveau
- 2:0** mehr Leistung (Vielzahl von Toner mit höherer Kapazität) gleich Originalhersteller und besser
- 3:0** Umweltzertifikate: Blauer Engel, SWAN, STMC-Zertifikat, „LGA-schadstoffgeprüft“ vom TÜV-Rheinland
- 4:0** mehr Gesundheit am Arbeitsplatz



Erich-Weinert-Straße 145 · 10409 Berlin  
Tel. 030.42 84 00-0 · Fax 030.42 84 00-84  
info@wolframbk.de · www.wolframbk.de

## Patent gesucht!

**Vieles hat die Faninitiative „We save TeBe“ (WeST) in der kurzen Zeit ihres Bestehens schon angestoßen und auf die Beine gestellt: TeBe-Stände auf dem Weihnachtsmarkt an der Gedächtniskirche oder erst am letzten Wochenende auf der 3. Berliner Familien-Sportmesse sowie der Kontakt zu den verschiedenen Medien tragen zu einer stärkeren positiven Wahrnehmung des Vereins in der Öffentlichkeit bei (wann hatte z.B. vor dem kürzlich über den Äther gegangenen 15-minütigen Feature der RBB unserem Verein zum letzten Mal eine Viertelstunde Sendezeit gewidmet?).**

Und das ist längst nicht alles: Spielankündigungsplakate hängen an vielen Orten der Stadt, die ersten Mitglieder des Wirtschaftsclubs haben bereits für die nächste Saison verlängert, ein TeBe-Wagen auf dem Karneval der Kulturen ist in Planung und am Sonnabend stellen sich beim Spiel gegen St. Pauli verschiedene ehrenamtliche Gruppen vor, denen WeST insgesamt 100 Eintrittskarten geschenkt hat, welche vorher aus dem Spendentopf dem Verein abgekauft wurden – womit an gleich zwei Stellen Gutes getan wurde – und im Anschluss an das Spiel steigt

eine Soli-Party, für die beim Radiosender Motor FM Eintrittskarten verlost werden.

All dies wurde nicht nur durch das ehrenamtliche Engagement vieler TeBe-Fans in ihrer Freizeit ermöglicht. Vieles wäre ohne WeST-Mitarbeiter Christian Rudolph auch schlichtweg nicht umsetzbar gewesen, der tagtäglich Klinken putzt, Kontakte herstellt und pflegt und sich weit über jede feste Arbeitszeit hinaus unermüdlich einbringt.

Damit das so bleibt und das Kampagnenbüro auch in Zukunft regelmäßig besetzt ist, werden noch Patent gesucht, die die Fans hier unterstützen, damit Christians Stelle weiterhin finanziert werden kann. Einmalige Spenden helfen hier ebenso weiter wie regelmäßige Beiträge. Alle Tennis-Borussinnen und -Borussen seien hiermit um ihre Mithilfe gebeten, damit das, was so schwungvoll begann und gerade seine ersten Früchte trägt, mit unverändertem Elan fortgeführt werden kann. Denn das Ziel der Kampagne ist ja gerade nicht kurzfristig angelegt, sondern die langfristige Verbesserung der Wahrnehmung unseres Vereins sowie der Aufbau einer breiten Sponsorenbasis, um TeBe auf stabilere Füße zu stellen.

## Tennis Borussia Fantreff Süd Bistro Insel

**Marienfelder Allee 197 - 12279 Berlin**

Gegen Vorlage dieses Heftes erhalten Sie 1,00 € Rabatt  
auf den Eintritt beim nächsten Frauenheimspiel



## We save TeBe!

Haeselerstr. 20, 14050 Berlin  
Mo. – Fr. 15 – 18 Uhr  
und nach Vereinbarung

Festnetz: (030) 856 13 005  
Mobil: 0151-551 55 345

E-Mail: [info@wesavetebe.de](mailto:info@wesavetebe.de)  
[www.wesavetebe.de](http://www.wesavetebe.de)

Berliner Sparkasse  
Konto: 6014 050 700  
Inh.: Lennart Dennecke  
BLZ: 100 500 00  
Verw.-Zweck: „We save TeBe“

## Prämientausch, pt. 3

Anlässlich des Spiels gegen die Zweite Mannschaft vom Millerntor geht die gemeinsame Bonus-Aktion mit unserem Partner Fußball-Woche, dem Fachblatt für den gesamten Berliner Fußball, in die dritte Runde. Wieder gibt es attraktive Prämien für diejenigen, die ein Jahres-Abonnement der FuWo abschließen ebenso wie für alle, die als neue Mitglieder dem Verein Tennis Borussia beitreten.

## Fußball-Woche

Wer also fortan die FuWo jeden Montagmorgen in seinem Briefkasten haben möchte, kann am Sonnabend, den 27.3., am „We save TeBe“-Stand ein Abokärtchen erhalten und ausgefüllt wieder abgeben. TeBe spendiert dann einen 10-Euro-Fanartikelgutschein sowie eine Tribünenkarte für ein Regionalliga-Heimspiel, die dann zusammen mit der üblichen Abo-Prämie der FuWo (z.B. dem Buch „Ist doch ein geiler Verein“, in dem auch ein Kapitel über TeBe enthalten ist!) zugesandt werden.

Im Gegenzug spendiert die Fußball-Woche ein kostenloses 12-Wochen- Abo (endet automatisch!) für alle, die sich entschließen, Tennis-Borusse/-in zu werden und am Tag des Spiels gegen St. Pauli einen Mitgliedsantrag am „We save TeBe“-Stand abgeben. Wichtig: Beide Angebote gelten nur am 27. März und nur hier im Mommsenstadion.

Wer übrigens die FuWo überhaupt noch nicht kennt und sich zunächst einmal ein Bild von ihr machen möchte, hat am Sonnabend Gelegenheit, das zu tun: Am „We save TeBe“-Stand liegen einige Exemplare der aktuellen Ausgabe kostenlos zum Mitnehmen bereit.



von Edward Bond | Regie: Benedict Andrews  
7.+8.4.2010 und 5.5.2010  
Tickets: 030.890023 | [www.schaubuehne.de](http://www.schaubuehne.de)

**schaubühne berlin**

## Frühlingserwachen

Der Frühling hat – endlich – nicht nur kalendarisch Einzug gehalten. In den drei Regionalligen konnte wieder ein kompletter Spieltag absolviert werden. Allerdings sind die Tabellen weiterhin stark verzerrt. Die Anzahl der Spiele differiert erheblich, zwei Vereine unserer Liga sind vier Spiele im Rückstand. Fiktiv würde etwa Wilhelmshaven mit vier Siegen vom vorletzten auf den 7. Platz vorrücken, in den Regionalligen Süd und West hingegen stehen maximal zwei Nachholpartien an.



Regionalliga

In der Liga Nord gibt es eine weitere Besonderheit: Es hat sich kein echtes Mittelfeld herausgebildet. Babelsberg führt die Tabelle mit 8 Punkten recht souverän an, gefolgt von Halle, dem VfL Wolfsburg II und dem Chemnitzer FC. Dahinter der enttäuschende 1. FC Magdeburg und die Reserve von Hannover 96, die weiter

Erstligakicker einsetzt und damit zur Wettbewerbsverzerrung beiträgt. Nur der Hallesche FC und Wolfsburg II könnten sich noch an den Spitzenreiter herankämpfen, sofern die Nachholspiele gewonnen werden.

Im Grunde aber hat sich ab Platz 7 ein Kampf um den Klassenerhalt herauskristallisiert. Der VfC Plauen hat sich zum Beispiel trotz der jüngsten Heimmiederlage gegen Hannover 96 auf den 7. Tabellenplatz vorgearbeitet. Türkiyemspor und Oberneuland wehren sich ebenfalls verbissen gegen ein Abrutschen und ergattern wichtige Auswärtspunkte.

Unsere Borussen haben in den letzten Spielen hervorragenden Sportsgeist und Einsatzwillen gezeigt. Trotz der bekannten finanziellen und personellen Engpässe wurden wichtige Punkte insbesondere gegen die Spitzenteams Babelsberg und Halle im heimischen Mommsenstadion erkämpft. Unser Team verdient also höchste Anerkennung. Das taktische Defensivspiel ist beeindruckend. Die nächsten Spiele sind gleichwohl besonders wichtig. Also vorwärts und nicht vergessen:

*„Wo kein Wunder geschieht, ist kein Beglückter zu sehen.“ – Friedrich Schiller*

**ZEIG RESPEKT FÜR LESBEN UND SCHWULE!**  
**GEGEN VORURTEILE UND DISKRIMINIERUNG!**  
**RESPECT NIGHTS**  
TISCHTENNIS | KICKER | ATTRAKTIONEN  
**7. UND 8. APRIL 2010**  
**MACH MIT UND MELDE DICH AN!**  
[WWW.RESPECT-GAYMES.DE](http://WWW.RESPECT-GAYMES.DE)  
TEL.: 030 - 22 50 22 18

## Regional- und Oberliga seit Jahren im Abo

**Mit dem VFC Plauen begrüßen wir einen traditionsreichen Vertreter des vogtländischen Fußballs im Mommsenstadion. Die Wurzeln reichen bis in das Jahr 1903 zurück, als der Klub in einer Plauener Wirtshaft mit dem martialisch klingenden Namen „Deutsche Flotte“ gegründet wurde.**

Der VFC, der damals schnell zu einer festen Größe im regionalen Fußball aufstieg, spielte unbeeinträchtigt von mehreren Ligenreformen und den Widrigkeiten des Ersten Weltkrieges fast drei Jahrzehnte eine gute Rolle in den höchsten regionalen Spielklassen. Anfang der 30er-Jahre schaffte man endlich den Durchbruch und errang mehrere Gaumeistertitel, die zur Teilnahme an der Mitteldeutschen Meisterschaft berechtigten. Mit wachsendem Erfolg – 1933 wurde man Vizemeister – fanden sich die Plauerer in den neuen Gefilden zurecht. Höhepunkt dieser Epoche war ein Jubiläumsspiel zum 30-jährigen Bestehen des Klubs gegen den FC Bayern. Doch in der nach der nationalsozialistischen Machtergreifung neu geschaffenen Gauliga Sachsen konnte Plauen nicht Fuß fassen und stieg sofort ab.

Aufmerksame Leserinnen und Leser ahnen bereits, dass der VFC, wie so viele ehemalige DDR-Vereine, im Jahr 1949 zur BSG umgetauft wurde. Alle darauf folgenden Umbenennungen aufzuzählen würde an dieser Stelle zu weit führen, weshalb wir uns darauf beschränken wollen, die Jahre 1964 bis 1973 hervorzuheben, in der man als Motor Wema Plauen in der DDR-Liga die erfolgreichste Zeit hatte. Seit der Wende pendelte man sich dann zwischen Ober- und Regionalliga ein, wobei der VFC bereits in den 90er-Jahren mit den Borussen in der Regionalliga die Klinge kreuzte. Doch mittlerweile läuft es schon im zweiten Jahr in Folge schleppend bei der Mannschaft aus dem derzeit im Umbau befindlichen Vogtlandstadion. Nachdem 2009 der Klassenerhalt erst am letzten Spieltag in Halle gesichert werden konnte, hat man derzeit den 7. Platz inne. Doch Sicherheit verschafft diese Position nicht, beträgt der Vorsprung auf die Abstiegsränge doch nur sechs Punkte. Das Hinspiel verlor Plauen, damals noch vom später entlassenen Hermann Andreev betreut, mit 0:2. Ob das mittlerweile gefestigte und ausgeglichener agierende VFC-Team heute Revanche nehmen kann, bleibt abzuwarten.

## Ich komm' aus Kreuzberg, du Sushi!

Die linke **Wochenzeitung** *Jungle World* kommt zwar aus **Berlin**, das heißt aber nicht, dass sie sich nur um den eigenen **Kiez** kümmert. Sie beißt sich vielmehr durch den gesamten **Dschungel** dieser Welt: Egal ob Ferner Osten, Naher Osten oder nächster Osten (Zone) – wir spitzen die Stäbchen. Und weil jetzt endlich **Frühling** und höchste Zeit für ein delikates **Abenteuer** ist, haben wir für Sie etwas ganz Heißes vorbereitet: fünf pikante **Frühlingsrollen** für nur zehn Euro! Kosten Sie jetzt die *Jungle World*! Wir liefern Ihnen jeden Donnerstag **Kritik** ohne Gnade, **Hirnsex** ohne Illusionen und **Geschmack** ohne Schnickschnack. Das **Probier-Abo** mit fünf knackigen Ausgaben *Jungle World* gibt es bis zum **31. März** auf:



# Fußball-Woche

Alle Berliner Fußball auf einen Blick

präsentiert  
die  
Regionalliga  
Nord!

## Regionalliga

TeBe wieder mit englischer Woche. Plauen und St. Pauli II kommen ins „Mommse“

## Landesliga

TeBe II steht vor schwieriger Rückserie

## Letzter Spieltag

VfB Lübeck – Chemnitzer FC	2:0
Goslarer SC 08 – Tennis Borussia Berlin	0:0
Hannover 96 II – 1. FC Magdeburg	4:1
FC St. Pauli II – FC Oberneuland	4:4
Hertha BSC II – VfL Wolfsburg II	1:3
Hallescher FC – ZFC Meuselwitz	2:0
VFC Plauen – Hansa Rostock II	0:2
SV Wilhelmshaven – Türkiyemspor Berlin	1:1
SV Babelsberg 03 – Hamburger SV II	0:0

## Regionalliga Nord

Mittwoch 24.03. 16:00

Hamburger SV II – 1. FC Magdeburg

Hallescher FC – Chemnitzer FC

Mittwoch 24.03. 16:30

ZFC Meuselwitz – Hansa Rostock II

Mittwoch 24.03. 19:00

SV Wilhelmshaven – VfL Wolfsburg II

VfB Lübeck – Goslarer SC 08

Tennis Borussia Berlin – VFC Plauen

Samstag 27.03. 13:30

VFC Plauen – VfB Lübeck

Samstag 27.03. 14:00

Hamburger SV II – Hannover 96 II

Türkiyemspor Berlin – SV Babelsberg 03

Hansa Rostock II – SV Wilhelmshaven

Tennis Borussia Berlin – FC St. Pauli II

Sonntag 28.03. 13:30

VfL Wolfsburg II – Chemnitzer FC

ZFC Meuselwitz – Goslarer SC 08

Sonntag 28.03. 14:00

FC Oberneuland – Hertha BSC II

1. FC Magdeburg – Hallescher FC

1.	SV Babelsberg 03	23	15	6	2	37:13	51
2.	Hallescher FC	21	12	7	2	37:13	43
3.	VfL Wolfsburg II	20	12	5	3	34:11	41
4.	Chemnitzer FC	22	12	5	5	45:24	41
5.	1. FC Magdeburg	23	9	6	8	41:26	33
6.	Hannover 96 II	23	9	4	10	39:30	31
7.	VFC Plauen	22	8	5	9	25:29	29
8.	Hamburger SV II	19	7	7	5	25:20	28
9.	ZFC Meuselwitz	21	7	7	7	24:29	28
10.	Hansa Rostock II	23	8	4	11	28:44	28
11.	VfB Lübeck	21	8	3	10	28:31	27
12.	Tennis Borussia Berlin	23	7	6	10	20:34	27
13.	Türkiyemspor Berlin	23	7	5	11	32:45	26
14.	FC St. Pauli II	21	6	7	8	25:34	25
15.	FC Oberneuland	22	6	5	11	25:40	23
16.	Hertha BSC II	22	6	4	12	34:44	22
17.	SV Wilhelmshaven	19	4	7	8	24:37	19
18.	Goslarer SC 08	20	2	5	13	18:37	11

## Tennis Borussia



1	Marc Stillenmunkes
30	Mirco Langen
31	Timo Hampf
2	Morten Jechow
3	Martin Neubert
4	Julian Austermann
5	Emre Anuk
6	Fuat Kalkan
7	Alexander Jakowitz
8	Benjamin Griesert
9	Timo Breitkopf
11	Fatih Yigitusagi
13	Maximilian Wolchow
14	Martin Lange
15	Ertan Turan
16	Erdal Bastürk
17	Gökhan Ahmetcik
18	Florian Beil
19	Timur Özgöz
20	Felix Below
21	Michael Laletin
22	Kwaku Afriyie
23	Tim Lensinger

<b>Trainer:</b>	Thomas Herbst
<b>Co-Trainer:</b>	Patrick Lindhorst
<b>Zeugwart:</b>	Frank Lange
<b>Physiotherapeut:</b>	Thomas Schwabe
<b>Mannschaftsarzt:</b>	Dr. Dietrich Wolter

## VFC Plauen



1	Sven Roggentin
22	Jirí Hrubý
26	Patrick Schüler
28	Christian Person
2	Marcus Hoffmann
3	Justus Six
4	Robert Schröder
5	Martin Hoßmang
6	Daniel Rupf
7	Steven Sonnenberg
8	Falk Schindler
10	Carsten Paulick
11	Daniel Thiele
13	Robert Böhme
14	Rene Schulze
15	Tommy Färber
17	Felix Bachmann
18	Pardis Fardjad Azad
19	Thomas Boden
20	Patrick Schröter
21	Daniel Fahrenholz
23	Kai Zimmermann
24	Tobias Wendler
25	Andy Müller

<b>Trainer:</b>	Ronald Färber
<b>Co-Trainer:</b>	Ron Orlamünder Axel Schröter
<b>Mannschaftsleiter:</b>	Thomas Sesselmann Jens Starke
<b>Physiotherapeut:</b>	Silvio Schubert

### TeBe-Torschützen in der Regionalliga:

Yigitusagi (5), Breitkopf (4), Beil, Duran, Landu Tubi (je 2), Anuk, Below, Griesert, Özgöz, Turan (je 1)

# Als Fünfter aufgestiegen

**Ein vorwiegend aus jungen Talenten bestehender Kader, stets aufs Neue aufgefüllt mit Spielern der Ersten, die aktuell in der Zweiten Liww ga nicht zum Einsatz kommen – auf den ersten Blick ist St. Pauli II eine ganz normale Profireserve, wie sie sich zuhauf in den Ligen drei bis fünf tummeln. Trotzdem lohnt die genauere Betrachtung, denn anhand des Beispiels der jungen Braun-Weißen lassen sich einige interessante Betrachtungen zur die Lage des Hamburger Amateurfußballs anstellen.**

Schon die Tatsache, dass das Team von Trainer Jörn Großkopf überhaupt in der Regionalliga spielt, spricht Bände, denn trotz eines 4:3-Sieges über Barmbek-Uhlenhorst am letzten Spieltag der Saison 2008/09 nahm St. Pauli II gerade einmal Platz fünf der Abschlusstabelle der Oberliga Hamburg ein – mit satten 14 Punkten Rückstand auf Tabellenführer Victoria! Nur aufgrund der Tatsache, dass alle besser platzierten Vereine angesichts der aberwitzigen Anforderungen mehr oder weniger dankend auf das Einreichen eines Lizenzantrags verzichtet hatten, bekam die Mannschaft die Gelegenheit zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen gegen den Vertreter Schleswig-Holsteins, Holstein Kiel II. Hier setzten sich die Hamburger im Rückspiel in Kiel im Iffmeterschießen durch.

Nach der nun feststehenden Regionalliga-Teilnahme stand das nächste Problem auf der Tagesordnung: die Frage nach der Spielstätte. Schon die gerade nach einer Saison wiederabgestiegenen Altonaer hatten ja für die Teilnahme an der vierten Liga von ihrer Traditionsspielstätte, der Adolf-Jäger-Kampfbahn, nach Hoheluft, ins Stadion von Victoria, umziehen müssen. Die U23 der Rothosen trägt ihre Heimspiele sogar vor den Toren der Stadt, in Norderstedt, aus, da dem angestammte Wolfgang-Meyer-Sportplatz ebenfalls die Regionalligatauglichkeit

abgesprochen wird (die Bundesliga-Frauen des HSV hingegen können dort weiterhin spielen!). Auch die damalige Spielstätte von St. Pauli II an der Waidmannstraße genügte den überzogenen Auflagen des DFB ebenso wenig wie die reizvolle Anlage am Sternschanzenpark, die für die Mehrzahl der Spiele sicher angemessen wäre, in der trotz der 2007 durchgeführten Renovierungsarbeiten zurzeit aber nur Jugendmannschaften von St. Pauli auflaufen. Immerhin entschloss sich das Präsidium, auch die Zweite am Stammsitz des Vereins am Millerntor anzusiedeln, was den mitgereisten TeBe-Fans beim Hinspiel zu interessanten Eindrücken aus dem im Umbau befindlichen Stadion verhalf. Sportlich befinden sich Braun-Weiß zwei und Lila-Weiß eins in Liga vier auf Augenhöhe: Beide Teams haben den Klassenerhalt noch lange nicht in trockenen Tüchern.



**SPORT  
Freak**  
www.sport-freak.de  
news@sport-freak.de  
direkt am S-Bahnhof Landsberger Allee  
**FORUM LANDSBERGER ALLEE**  
Landsberger Allee 117  
10407- Berlin  
Tel.: 42852858  
Fax: 42852859

**Teamsport- und  
Fußballspezialist**

**Komplette Fußbalausrüstung,  
Schiedsrichter- Torwart- und  
Mannschaftsausstattung,  
Pokale, Urkunden, Medaillen,  
eigener Flock- und  
Gravurservice,  
Grafikbearbeitung  
und Logoerstellung**

**OFFIZIELLER AUSTRÜSTER von Tennis Borussia**

## Tennis Borussia



- 1 Marc Stillenmunkes
- 30 Mirco Langen
- 31 Timo Hampf
- 2 Morten Jechow
- 3 Martin Neubert
- 4 Julian Austermann
- 5 Emre Anuk
- 6 Fuat Kalkan
- 7 Alexander Jakowitz
- 8 Benjamin Griesert
- 9 Timo Breitkopf
- 11 Fatih Yigitusagi
- 13 Maximilian Wolchow
- 14 Martin Lange
- 15 Ertan Turan
- 16 Erdal Bastürk
- 17 Gökhan Ahmetcik
- 18 Florian Beil
- 19 Timur Özgöz
- 20 Felix Below
- 21 Michael Laletin
- 22 Kwaku Afriyie
- 23 Tim Lensinger

**Trainer:** Thomas Herbst  
**Co-Trainer:** Patrick Lindhorst  
**Zeugwart:** Frank Lange  
**Physiotherapeut:** Thomas Schwabe  
**Mannschaftsarzt:** Dr. Dietrich Wolter

## FC St. Pauli II



- Maximilian Sachse
- Arvid Schenk
- Hannes Schüller
- Marius Browarczyk
- Levent Demirbaga
- Petar Filipovic
- Tim Heysen
- Mathias Hinzmann
- Yasar Koca
- Marlon Krause
- Kristof Kurczynski
- Sascha Kuzmanov
- Kristoffer Laban
- Marc Lange
- Farai Mbidzo
- Christoph Pfütenreuter
- Nils Pichinot
- Gordon Rieck
- Dennis Theißen
- Vincent Wacker
- Stefan Winkel
- Ermir Zekiri

**Trainer:** Jörn Großkopf  
**Co-Trainer:** Michael Richter  
**Teammanager:** Hermann Klauck  
**Betreuer:** Andreas Kreft  
 Björn Schwarze  
**Physiotherapeut/-in:** Bastian Bolz  
 Hedja Bolz

### Impressum

**Herausgeber:** Tennis Borussia Berlin e.V., Waldschulallee 34-42, 14055 Berlin, Tel.: 030-306 96 10, Fax: 030-302 93 47, E-Mail: tebelive@tebe.de

**Mitarbeiter dieser Ausgabe:** Felix Krüger (V.i.S.d.P.), Jan Buschbom, Felix vom Endt, Günter Freier, Kevin Kühnert, Michael Scholich

**Fotos:** Matthias Leowardi, Friedhelm Motzki, Archiv **Layout/Satz:** Oliver Hasenecker **Druck:** Pentagraph Berlin.



## Regionalliga Nord

22. Spieltag | Di, 09.03.2010 | 19.00 Uhr | Mommsenstadion

**Tennis Borussia - SV Babelsberg 03 1:1 (0:0)**

**TeBe:** Stillenmunkes - Jechow, Anuk, Laletin, Ahmetcik - Kalkan, Wolchow - Lensinger, Özgöz (90. Lange), Austermann - Beil

**Babelsberg:** Unger - Rudolph, Oumari (68. Hebisch), Laars, Weidlich - Civa, Ergirdi (57. Moritz) - Hartwig (57. Kutschke), A. Müller - Frahn, Kocer

**Schiedsrichter:** Thomas Gorniak (Bremen)

**Tore:** 1:0 (50., FE) Özgöz, 1:1 (86.) Civa

**Zuschauer:** 848

**Gelbe Karten:** Anuk - Oumari

24. Spieltag | Fr, 12.03.2010 | 19.00 Uhr | Mommsenstadion

**Tennis Borussia - Hallescher FC 1:1 (0:1)**

**TeBe:** Stillenmunkes - Anuk (77. Hampf), Laletin, Neubert, Ahmetcik - Kalkan, Wolchow, Austermann (77. Afriyie), Özgöz (89. Jechow), Lensinger - Beil

**Halle:** Horvat - Benes, Lachheb, Mouaya,

Schubert - Finke, Hebestreit - Kanitz (46. Lindenhahn), David (84. Müller), Hauk - T. Neubert (84. Aydemir)

**Schiedsrichter:** Tobias Helwig (Hamburg)

**Tore:** 0:1 (22.) Kanitz, 1:1 (85.) Beil

**Zuschauer:** 955

**Gelbe Karten:** Wolchow, Kalkan

25. Spieltag | Sa, 20.03.2010 | 12.00 Uhr | Eintracht-Stadion, Braunschweig

**Goslarer SC 08 - Tennis Borussia 0:0**

**Goslar:** Möhlenbrock - Lukac, Halstenberg, Lipke - Ridder, Maaßen, Dähling (77. Binder), Kolm - Karabulut (46. Vranic), Podolczak, Szwe-da (89. Ndjock)

**TeBe:** Stillenmunkes - Austermann, Neubert, Lensinger (19. Jakowitz), Ahmetcik - Anuk, Wolchow, Kalkan (46. Below), Laletin - Beil, Özgöz (84. Lange)

**Schiedsrichter:** Schwermer (Magdeburg)

**Zuschauer:** 200

**Gelbe Karten:** Halstenberg, Ridder, Karabulut, Maaßen - Wolchow



Je einen Punkt erkämpften die Lila-Weißen in den Spielen gegen Halle, Goslar und Babelsberg (v.l.n.r.)

# TREFFPUNKT

DIE ETWAS ANDERE BERLINER KNEIPE



**BILLARD-DART-PARTYPOINT**

DER TEBE-TREFFPUNKT IM WEDDING  
PANKSTR. 27, U-BHF. PANKSTRASSE

# Wohnen in Berlin und Umgebung



**Berliner Bau- und Wohnungsgenossenschaft von 1892 eG**  
Knobelsdorffstraße 96  
14050 Berlin  
**Telefon**  
030 / 30 30 20  
**Telefax**  
030 / 30 30 21 65  
**E-Mail**  
1892@bbwo1892.de  
**Internet**  
www.bbwo1892.de

**WOHNUNGSBAU  
GENOSSENSCHAFTEN**



Bei uns wohnen Sie gut, sicher und wenn Sie möchten ein Leben lang! Und das in mehr als 6000 Wohnungen in Berlin, Wandlitz und Klosterfelde.



Bei uns können Sie mehr als nur wohnen. Wir bieten Gästewohnungen, Conciergeservice, Kinderbetreuung und besondere Wohnformen für Jung und Alt. Und in unserer eigenen Spareinrichtung können Sie zu günstigen Konditionen sparen.

## Beratung - Verkauf - Service

**ABTEC**  
GmbH

Gottlieb-Dunkel-Str. 23, 12099 Berlin  
Tel.: (030) 751 87 87, Fax: (030) 751 87 86  
R.J@abtec-gmbh.com

[www.abtec-shop.com](http://www.abtec-shop.com)

- Schilder
- Feuerlöscher
- Löschdecken
- Rauchmelder
- Brandschutztechnik

Gegen Vorlage dieses Heftes erhalten Sie einmalig 10% Rabatt auf einen Einkauf bei der Firma Abtec-GmbH

**ALL IN ONE**  
**Fahrschule**  
Tel: 030 - 7914583

**Groschk**  
Rauch- Wärmeabzugsanlagen  
Brandschutz  
Lager, Service, Montagen  
[www.groschk-brandschutz.de](http://www.groschk-brandschutz.de)

**KNS**<sup>®</sup>  
**SCHILDER SYSTEME**



**Am 27. Spieltag ist Derbystimmung angesagt, denn da geht es gegen die Reserve der krisengebeutelten Hertha. Nur rund zwei Kilometer Luftlinie trennen das Mommse vom Amateurstadion der Blau-Weißen, welche genau wie mit dem Profiteam auch mit ihrer Zweiten gegen den Abstieg spielen.**

Wenn es in der Regionalliga eine Tabelle für das Stadionbier geben würde, läge Hertha wohl auf dem letzten Platz – und das nicht nur des Geschmacks wegen. Ein Grund wäre auch, dass Hertha statt einer regionalen Brauerei den viertgrößte Braukonzern der Welt als Partner ausgewählt hat. In Deutschland gehören zu seinen Marken unter anderem Holsten, Lübzer, Astra und Duckstein. Die Carlsberg-Brauerei aus Homburg (Saar) hingegen hat nichts mit dem Bier-Riesen zu tun. Der Jahresumsatz von Carlsberg beträgt weltweit rund 8,5 Milliarden Euro. In Europa ist Carlsberg hinter Heineken der zweitgrößte Bierkonzern.

Das Carlsberg-Pils, das in Deutschland verkauft wird, wird in Mönchengladbach von der Hannen-Brauerei hergestellt. Früher wurde dort nur Altbier gebraut, dies wurde aber aufgrund des Engagements von Carlsberg ausgegliedert und wird nun in Krefeld gebraut.

Das Bier selbst ist, wie bei Großbrauereien üblich, ein Standard-Bier ohne aussagekräftige Geschmacksnuancen, insgesamt etwas wässrig und für ein Pils viel zu lasch. Das Hopfenaroma kommt dagegen ganz gut durch und gibt dem Bier eine noch gerade akzeptable Note. Es fehlen jedoch die pilstypischen Bitteraromen und die Spritzigkeit. Es wird eben für die breite Masse hergestellt und nicht für Pils-Liebhaber. Das Bier wird einen also nicht vom Hocker reißen, daher hoffen wir, dass das Spiel der Lila-Weißen diesen Part übernehmen wird.

Nach dem Fast-Heimspiel bei Hertha II steht dann eine echte Auswärtsfahrt an den

Jadebusen zum SV Wilhelmshaven an. 500 Kilometer müssen die TeBe Fans auf sich nehmen, um das Spiel ihrer Mannschaft, welches leider unter der Woche angesetzt ist, anzuschauen. Ein Umding für einen Fußballfan, aber aufgrund der vielen nachzuholenden Spiele offenbar nicht anders machbar.

Dass man sich dort im Norden befindet, wird auch beim Stadionbier deutlich. So wird dort Haake-Beck-Pilsener, welches zu Beck's und somit zum Brauereiriesen InBev gehört, im Stadion angeboten, ein frisches und süffiges Bier mit einem herben Nachgeschmack, der es zu einem typischen norddeutschen Pilsener macht.

Interessant für alle Bierliebhaber ist sicherlich auch ein kleiner Abstecher nach Jever, das keine 20 Kilometer entfernt liegt. Dort kann das Brauhaus Jever, eine der modernsten Braustätten Deutschlands, besichtigt werden, in der das bekannte Jever Pilsner, eines der herbsten Biere Deutschlands, hergestellt wird.

## Hertha BSC II

Am Karfreitag, den 2. April um 14 Uhr treten unsere Veilchen zum Derby gegen Hertha BSC II im Amateurstadion auf dem Olympiagelände an.

**Auto:** Parkmöglichkeiten gibt es in der Nähe des Glockenturms sowie in der Friedrich-Friesen-Allee.

**Bahn:** Am günstigsten ist die Anfahrt mit S3 bzw. S75 bis Pichelsberg. Von der Haltestelle Ragniter Allee (M 49, X 34, X 49, 218) ist es etwas weiter.

**Stadion:** TeBe-Fans nutzen den Eingang in der F.-Friesen-Allee.

**Preise:** 8,- (erm. 6,-), Ermäßigung für: Schüler, Studenten, Rentner, Schwerbehinderte, Arbeitslose, Wehrdienstleistende.

**Besonderes:** Bitte nehmen Sie nur das Nötigste mit. Eine Verwahrmöglichkeit für beim Einlass abzugebende Gegenstände gibt es nicht.

## SV Wilhelmshaven

Am Mittwoch, den 7. April um 19 Uhr spielen unsere Lila-Weißen im Jadestadion beim SV Wilhelmshaven. Zu der weitesten Auswärtsfahrt werden wir gemeinsam mit dem Bus anreisen (s.u.). Zunächst aber die Infos für die individuelle Anreise.

**Auto:** A 29 bis Abfahrt Wilhelmshaven-Mitte/Coldwey. Links in Richtung Stadtmitte, an der ersten Ampelkreuzung geradeaus, an der zweiten links in die Friedenstraße abbiegen. Nach etwa 300 m liegt links der Sportpark, davor die Parkplätze mit mehreren Auffahrten. Das Stadion liegt im hinteren Teil des Sportparks. Für das Navi: Am Sportforum, Friedenstraße 111, 26386 Wilhelmshaven.

**Bahn:** Direkt am Hauptbahnhof ist der Busbahnhof. Dort den Bus Richtung Wiesenhof nehmen, bis Wiesenhof fahren. Durch den Tunnel links von der Haltestelle, dann rechts auf den Totenweg, links in die Friedenstraße und dann noch 300 m weiter.

**Stadion:** TeBe-Fans finden Platz auf der nicht überdachten Südtribüne. Der Gästeingang ist ausgeschildert und direkt vom Parkplatz aus erreichbar.

**Preise:** Sitzplatz 12,- (erm. 10,-), Stehplatz 8,- (erm. 6,-). Ermäßigung für: Schüler, Studenten, Rentner, Wehrpflichtige, Behinderte, Personen ab 60, Hartz-IV-Empfänger (jeweils mit gültigem Nachweis)

**Bus:** Informationen und Tickets gibt es bei den nächsten Heimspielen am Stand im Eingangsbereich. Diejenigen, die heute noch nicht wissen, ob sie mitfahren können, haben die Möglichkeit, sich per E-Mail (tbaf@tebe.de) oder telefonisch in der Geschäftsstelle (306 961-0) kurzfristig zu erkundigen, ob noch ein Plätzchen für sie frei ist.

## EL MAXIMÓN

WEINE-TAPAS-KERAMIK

aus

SPANIEN, PORTUGAL  
& LATEINAMERIKA

Yorckstr. 76 • Berlin-Kreuzberg  
[www.maximon.de](http://www.maximon.de)



**LOVE FOOTBALL  
HATE FASCISM**

**RED STUFF**  
T-SHIRTS • BÜCHER • ZEITSCHRIFTEN • AUFKLEBER • PLAKATE

MONTAG - FREITAG: 14-19 UHR  
SAMSTAG: 14-17 UHR  
WALDEMARSTR. 110  
KREUZBERG 36  
U-BHF GÖRLITZER BAHNHOF  
[WWW.ANTIFA-VERSAND.DE](http://WWW.ANTIFA-VERSAND.DE)

DFB-Pokal: Sa., 01.08.2009, 19.30 Uhr:  
**TeBe - Karlsruher SC 0:2**

1.: Sa., 08.08.2009, 14.00 Uhr:  
**Türkiyemspor - TeBe 0:2**

2.: Sa., 15.08.2009, 14.00 Uhr:  
**TeBe - Hansa Rostock II 1:3**

3.: Fr., 21.08.2009, 19.00 Uhr:  
**VFC Plauen - TeBe 0:2**

4.: Fr., 28.08.2009, 19.00 Uhr:  
**TeBe - SV Wilhelmshaven 1:1**

5.: Mi., 02.09.2009, 19.00 Uhr:  
**Babelsberg 03 - TeBe 0:1**

6.: Sa., 05.09.2009, 14.00 Uhr:  
**TeBe - Hannover 96 II 0:2**

Berliner-Pilsner-Pokal: Mi., 09.09.2009:  
**NFC Rot-Weiß - TeBe 0:4**

7.: So., 13.09.2009, 13.30 Uhr:  
**Hallescher FC - TeBe 2:0**

8.: Fr., 18.09.2009, 19.00 Uhr:  
**TeBe - Goslarer SC 1:0**

9.: Fr., 25.09.2009, 19.30 Uhr:  
**St. Pauli II - TeBe 1:1**

10.: Fr., 02.10.2009, 19.00 Uhr:  
**TeBe - Hertha BSC II 0:2**

Berliner-Pilsner-Pokal: So., 11.10.2009:  
**TeBe - VSG Rahnsdorf 7:0**

11.: Mi., 21.10.2009, 19.00 Uhr:  
**Chemnitzer FC - TeBe 3:0**

12.: Sa., 24.10.2009, 14.00 Uhr:  
**TeBe - VfL Wolfsburg II 0:2**

13.: Sa., 31.10.2009, 14.00 Uhr:  
**FC Oberneuland - TeBe 0:0**

14.: Sa., 07.11.2009, 14.00 Uhr:  
**TeBe - VfB Lübeck 3:0**

Berliner-Pilsner-Pokal: Mi., 11.11.2009:  
**TeBe - Türkiyemspor 1:0**

19.: Sa., 14.11.2009, 13.30 Uhr:  
**Hansa Rostock II - TeBe 0:1**

15.: Fr., 20.11.2009, 19.00 Uhr:  
**TeBe - ZFC Meuselwitz 0:0**

16.: So., 29.11.2009, 13.30 Uhr:  
**1. FC Magdeburg - TeBe 7:0**

17.: Fr., 04.12.2009, 19.00 Uhr:  
**TeBe - Hamburger SV II 1:4**

Berliner-Pilsner-Pokal: Mi., 9.12.2009:  
**VfB Hermsdorf - TeBe 2:1**

18.: Sa., 12.12.2009, 14.00 Uhr:  
**TeBe - Türkiyemspor 3:1**

23.: Sa., 06.03.2010, 14.00 Uhr:  
**Hannover 96 II - TeBe 2:0**

22.: Di., 09.03.2010, 19.00 Uhr:  
**TeBe - Babelsberg 03 1:1**

24.: Fr., 12.03.2010, 19.00 Uhr:  
**TeBe - Hallescher FC 1:1**

25.: Sa., 20.03.2010, 14.00 Uhr:  
**Goslarer SC - TeBe 0:0**

20.: Mi., 24.03.2010, 19.00 Uhr:  
**TeBe - VFC Plauen**

26.: Sa., 27.03.2010, 14.00 Uhr:  
**TeBe - St. Pauli II**

27.: Fr., 02.04.2010, 14.00 Uhr:  
**Hertha BSC II - TeBe**

21.: Mi., 07.04.2010, 19 Uhr:  
**SV Wilhelmshaven - TeBe**

28.: Sa., 10.04.2010, 14.00 Uhr:  
**TeBe - Chemnitzer FC★**

29.: Sa., 17.04.2010, 14.00 Uhr:  
**VfL Wolfsburg II - TeBe★**

30.: Sa., 24.04.2010, 14.00 Uhr:  
**TeBe - FC Oberneuland★**

31.: Sa., 01.05.2010, 14.00 Uhr:  
**VfB Lübeck - TeBe★**

32.: Sa., 08.05.2010, 14.00 Uhr:  
**ZFC Meuselwitz - TeBe★**

33.: Sa., 22.05.2010, 14.00 Uhr:  
**TeBe - 1. FC Magdeburg★**

34.: Sa., 29.05.2010, 14.00 Uhr:  
**Hamburger SV II - TeBe★**

★Spiel noch nicht endgültig terminiert

TAGESKARTEN

## DIE PREISE 2009/10

Tribüne 13 €	ermäßigt 11 €
Stehplatz 8 €	ermäßigt 6 €
Jugend (7 bis 16 Jahre)	3 €
Kinder bis 6 Jahre	freier Eintritt

Der LOTTO-Trainer meint:

**IMMER SCHÖN  
DEN BALL  
FLACHHALTEN.**



Die Teilnahme von Personen unter 18 Jahren an Lotterien und Sportwetten ist gesetzlich verboten. Spielen kann süchtig machen.

Kostenloses Infotelefon zur Glücksspielsucht der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung: 0800 1372700

[www.spiel-mit-verantwortung.de](http://www.spiel-mit-verantwortung.de) [www.lotto-berlin.de](http://www.lotto-berlin.de)



Unsere Stadt. Unser Spiel.

 **LOTTO**  
Berlin